

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **21 (1948)**

Heft 7

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eidg. Pistolen-Feldschießen vom 14./15. August 1948 im Albisgütli. Das ist nun bekanntlich für die gesamte Sektion Zürich der wichtigste aber auch der schönste Anlaß im Pistolen-Schießen. Da muß einer schon ein hart gesottener Gegner des Pistolen-Schießens sein, wenn er sich zu diesem mit Gratis-Munition durchgeführten Wettkampf auf die große B-Scheibe mit 4er Teilung nicht entschließen kann. Außer 50 Cts. Einschreibgebühr hat der Schütze keine weiteren Auslagen. Kameraden, benützet die beiden Trainingsübungen vom 22. Juli und 12. August noch, um Euch auf die B-Scheibe einzuschießen. Es ist dies umso wichtiger, als der diesjährige Wettkampf ja in unserem Schießstand im Albisgütli stattfindet. Erstmals muß die Sektion zum Wettkampf geschlossen antreten und zwar mit 1—2 Abteilungen am Samstag-Nachmittag und mit der letzten Abteilung am Sonntag-Vormittag. Wir bitten die bereits angemeldeten Schützen, sich umgehend beim Obmann für einen der beiden Halbtage definitiv anzumelden. Die genauen Zeiten, die dann militärisch genau einzuhalten sind, werden jedem teilnehmenden Kameraden noch rechtzeitig schriftlich bekanntgegeben.

Kameraden, Euer Schieß-Vorstand vertritt seit Jahren die Schützendevisse: Beteiligung kommt vor dem Rang! Deshalb bitten wir nicht um Teilnahme, sondern wir fordern Euch alle auf, ob HD.-Revolverträger vom vorigen Jahrhundert oder erst frischgebackener Fourier-Anwärter mit der nigelnagelneuen Pistole, meldet Euch zum diesjährigen eidg. Pistolen-Feldschießen, Ihr werdet es bestimmt nie bereuen, einmal mitgemacht zu haben am schönsten Anlaß im Pistolen-Schießen. Jeder Kamerad ermuntere seinen nächsten Kameraden, es gibt keine lange Warterei, die Schießzeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben und Du trittst mit Deinem Kameraden zum Schießen an. Wenn einmal wahre Grad- und Schützenkameradschaft bewiesen werden kann, dann am 14./15. August am Pistolen-Feldschießen im Albisgütli. Aber anmelden mußst Du Dich, und zwar sofort, spätestens aber bis zum 20. Juli 1948 beim Obmann der P.S.S. Am liebsten werden Kollektivanmeldungen angenommen! Es können aber nur Kameraden mit Wohngemeinde Zürich oder solche mit einer Schieß-Bewilligung der Kant. Militärdirektion am Eidg. Pistolen-Feldschießen teilnehmen. Kameraden, der P.S.S.-Vorstand zählt auf jeden Einzelnen, enttäuscht uns nicht.

Fund! An der letzten Schießübung hat ein Schütze beim Geldwechselln eine Fünfzig-Franken-Note versehentlich liegen gelassen. Der Verlierer melde sich bei der nächsten Schießübung im Schießbüro der PSS.

Für R. S. und W. K.

nur *Sarganser* Produkte!



CONSERVENFABRIK SARGANS AG., SARGANS

Telephon (085) 80744

VIVI-KOLA